**PRESSEMITTEILUNG**

**Deutsche Biotechnologieunternehmen sind Schlüssel in Bekämpfung der Corona-Pandemie**

(Berlin – 6. April 2020) Im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus und die Lungenerkrankung Covid-19 stehen Biotechnologieunternehmen an vorderster Front. Sie produzieren auf Hochtouren diagnostische Tests und entwickeln diese weiter, sie forschen an Therapien und Impfstoffkandidaten. Rund 50 Mitgliedsunternehmen des Biotechnologiebranchenverbandes BIO Deutschland geben in einer aktuellen Umfrage an, auf den Gebieten Diagnostik, Therapien und Impfstoffe zu arbeiten, aber auch Desinfektionsmittel zu produzieren, um die Corona-Pandemie zu bekämpfen.

Oliver Schacht, Vorstandsvorsitzender von BIO Deutschland und Geschäftsführer des Diagnostikanbieters Curetis, kommentiert: „Deutsche Biotechnologieunternehmen sind im Kampf gegen die Corona-Pandemie gut aufgestellt. Viele unserer Mitglieder haben ihre Kapazitäten in Anbetracht der Krise stark auf die Forschung, Entwicklung und Produktion von Diagnostika, Wirkstoffen und Impfstoffen gegen das Corona-Virus ausgerichtet. Uns ist bewusst, wie wichtig unsere Arbeit für die Gesellschaft ist. Das ist sie immer, aber jetzt in ganz besonderem Maße."

Roland Sackers, Vorstandsmitglied von BIO Deutschland und Finanzvorstand des Molekulardiagnostikanbieters QIAGEN, ergänzt: „Seit den ersten Tagen des neuartigen Coronavirus-Ausbruchs arbeiten Biotechunternehmen unermüdlich, um die Verfügbarkeit bestehender Testlösungen zu steigern und neue, spezielle SARS-CoV-2-Tests zu entwickeln, um so den wachsenden nationalen und internationalen Testbedarf zu adressieren. Auch bei QIAGEN haben wir die Produktion schon um etwa 70 Prozent gesteigert. Im weiteren Jahresverlauf werden wir die Herstellung von Testkomponenten mehr als verzehnfachen. Nur so können wir dazu beitragen, dass ausreichend getestet werden kann."

Eine Aufstellung der BIO Deutschland-Mitglieder, die dazu beitragen, die Corona-Pandemie einzudämmen, finden Sie hier: <https://www.biodeutschland.org/de/corona.html>

*229 Wörter/1906 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter [www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html](http://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html) zur Verfügung.

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit 340 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Oliver Schacht**, Ph. D., ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org/)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, Baker Tilly, Bayer, BioSpring, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Evotec, Exyte Central Europe, Isenbruck, Bösl, Hörschler, Janssen-Cilag, KPMG, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Novartis, Pfizer, Phenex Pharmaceuticals, PricewaterhouseCoopers, QIAGEN, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Thermo Fisher Scientific, TVM Capital, Vertex Pharmaceuticals

**Kontakt:**

BIO Deutschland e. V.

Dr. Viola Bronsema

Schützenstraße 6a

10117 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-2332 164-00, Fax: -38

E-Mail: bronsema@biodeutschland.org Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.